

**Datenschutzmerkblatt nach EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und  
Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)**

Im Zuge der Mandatsbearbeitung werden von mir gemäß Art. 6 EU-DSGVO Daten verarbeitet, um meinen Auftrag, das von Ihnen erteilte Mandat, zu erfüllen. Dies sind regelmäßig:

Name, Adresse, Telekommunikationsverbindungen, gesetzliche Vertreter, beteiligte Behörden und Gerichte, Versicherungen, sonstige Vertragspartner. Auftragsabhängig werden weitere Daten verarbeitet (etwa Geburtsdatum und Geburtsname in Familien- oder Strafsachen, soweit erforderlich Ihre Bankverbindung, Ausweisdaten im Rahmen des Geldwäschegesetzes).

**Besondere Kategorien von Daten** (Art. 9 Abs. 1 EU-DSGVO), insbesondere Gesundheitsdaten, werden nur im Einzelfall erhoben, wenn dies für die Auftrags Erfüllung zwingend notwendig ist. Diese Daten werden von mir nicht maschinell verarbeitet.

**Die Daten werden zweckgebunden verarbeitet** (zur Vertragserfüllung Art. 6 Abs. 1 b EU-DSGVO, zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung Art. 6 Abs. 1 c EU-DSGVO, zur Vermeidung von Interessenkollisionen, und zur Wahrung meiner berechtigten Interessen oder Ihren Interessen (Art. 6 Abs. 1 f EU-DSGVO).

Eine **Weitergabe Ihrer Daten an Dritte** erfolgt nur im Rahmen der Vertragserfüllung nach Art 6 Abs. 1b EU-DSGVO (etwa an Gerichte, Behörden, Gegner und deren Anwälte, Versicherungen); grundsätzlich bleibt das Anwaltsgeheimnis bestehen.

Eine **Information** über die erhobenen Daten unterbleibt, da ich dem Berufsrecht der Anwälte unterliege und zur Verschwiegenheit verpflichtet bin, Art. 14 Abs. 5 d EU-DSGVO, § 43a Abs. 2 BRAO.

Die **Daten werden zeitlich begrenzt gespeichert**. Eine genauere Angabe ist pauschal nicht möglich, da auftragsabhängig die Speicherdauer 3 bis 30 Jahre betragen kann. Daten werden frühestmöglich gelöscht.

Sie haben gemäß Art. 15 EU-DSGVO ein **Recht auf Auskunft** bezüglich Art, Umfang und Dauer der Datenverarbeitung, können gemäß Art. 16 EU-DSGVO die **Berichtigung** und Vervollständigung falscher Daten verlangen, haben gemäß Art. 17 EU-DSGVO ein **Recht auf Löschung** Ihrer Daten, soweit dem nicht berechnigte Interessen meiner Kanzlei entgegenstehen (etwa vertragliche Rechte oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten). Ferner können Sie die **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen, die **Übertragung eines Datensatzes** der Sie betreffenden Daten und im Einzelfall gegen die Verarbeitung **Widerspruch** einlegen, Art. 18-22 EU-DSGVO.

**Ansprechpartner** ist Rechtsanwältin Daniela Pohle, Mariendorfer Damm 26, 12109 Berlin, kontakt@kanzlei-pohle.de.

Sie können eine Beschwerde gemäß Art. 77 EU-DSGVO an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde richten, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden.

**Ich willige in die Datenverarbeitung ein. Eine Einwilligung in die Speicherung meiner Daten kann ich gemäß Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO jederzeit widerrufen. Damit wird die ursprüngliche Verarbeitung nicht unwirksam.**

**Ich bestätige zugleich den Erhalt eines Abdrucks dieser Erklärung.**

, den

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Ich willige in die unverschlüsselte Emailkommunikation ein, obwohl mir eine Verschlüsselung angeboten wurde. Auch diese Einwilligung ist jederzeit widerruflich.**

, den

\_\_\_\_\_  
Unterschrift